



Kooperationsforum mit Fachausstellung

Innovative Holzverarbeitung/ -veredelung

Trends in Fertigungstechnik, Marktstrategie und Architektur

20. April 2010 Festspielhaus Bregenz, Österreich

Holz: Material für Visionen

- **Zeitloser Dauertrend: Edles Design aus Holz**
- **Hoher wirtschaftlicher Stellenwert der Holzbranche im alpinen Raum**
- **200 Experten diskutieren Entwicklungen in Technologien, Design und Marktstrategien**

Nürnberg/Bregenz.- Ob futuristisch anmutende Holz-Glasfassaden, luxuriöses Interieur-Design in Yachten oder bionisch inspirierte Architektur, der Werkstoff Holz kennt in seiner Anwendung keine Grenzen. Holz hat Tradition und Zukunft zugleich: Edles Design aus Holz ist, egal ob im energieeffizienten Fassadenbau oder im individuellen Innenausbau, zum zeitlosen Dauertrend geworden. Schreiner, Zimmerer und Holzbauer bieten ein vielfältiges Leistungs- und Produktspektrum, das sich im internationalen Wettbewerb durch innovative Technologien, Produkte mit ansprechendem Design und erfolgreiche Marktstrategien erfolgreich positionieren kann.

Vor diesem Hintergrund zeigt das Kooperationsforum „Innovative Holzverarbeitung/ -veredelung“ am 20. April 2010 im Festspielhaus in Bregenz, Österreich, Trends in der Produkt- und Prozesstechnik, Architektur und im nachhaltigem Design von Holzprodukten und stellt zukunftsweisende Markt- und Unternehmensstrategien dar.

Die Beiträge im Bereich **„Produkt- und Prozesstechnik“** spannen hier den thematischen Bogen von effizienter Maschinenteknologie über die Herausforderungen einer Hightech-Manufaktur für maßgeschneidertes Luxus-Interieur von Yachten und Flugzeugen über bionisch inspirierte Architekturansätze bis hin zu zukunftsweisenden Technologien im Fenster- und Fassadenbau.

Für den effizienten Betrieb von Fertigungssystemen müssen Informationen zur richtigen Zeit an den richtigen Ort gebracht werden. Transparente und effiziente Organisation der Fertigungsprozesse durch daten- und steuerungstechnische Integration von Maschinen, Anlagen und manuellen Arbeitsplätzen in ein Fertigungssystem sind unumgänglich.

Harald Sieber, Vorstandsmitglied der Schuler Business Solutions AG, zeigt speziell auf die Anforderungen der Holz- und Möbelindustrie zugeschnittene Innovationen aus dem Bereich der Fertigungstechnik und Organisation auf.

Mit Anforderungen ganz anderer Art beschäftigt sich **Rudolf Rincklake van Endert**, Verwaltungsratsvorsitzender der **metrica Interior**, dem Weltmarktführer für maßgeschneidertes Yacht- und Flugzeuginterieur. Von Bootseignern und Passagieren für das besondere Ambiente geschätzt, erfüllt Holz die in diesem Luxussegment hohen Anforderungen an Funktionalität, Komfort und Design wie kaum ein anderer Werkstoff.

Den Bogen vom Holzveredelten Innenausbau zu visionären Architekturkonzepten mit Holz spannt **Hermann Blumer, Geschäftsführer der Schweizer Creation Holz GmbH**. Die Holzbranche macht sich Konstruktionsprinzipien der Natur zu Nutze. Ergebnis ist eine neue bionisch inspirierte Architektur, die intelligente Holzanwendung und innovative Herstellungstechnik miteinander verknüpft.

In der Architektur sind Fenster und Fassade untrennbar miteinander verknüpft. **Christian Walch von der österreichischen Walch GmbH** zeigt die interessante Integration des Werkstoffes Holz in ein innovatives und mit dem "reddot design award 2009" prämiertes Fenster- und Fassadensystem aus Ganzglas.

In der zweiten Themenreihe „**Markt- und Unternehmensstrategien**“ stehen u.a. die Steuerung komplexer Bauvorhaben durch kybernetisches Baumanagement und sowie Ansätze für grenzüberschreitende Handwerkskooperationen zur Erschließung internationaler Märkte im Mittelpunkt.

Der Erfolg eines komplexen Bauprojektes steht und fällt mit der Organisation sowie der richtigen und guten Führung aller Beteiligten. **Dr. Otto Greiner, Geschäftsführer der go-bau-control GmbH aus Österreich**, beschreibt die Vorteile eines kybernetischen Baumanagements zur Erzielung höchstmöglicher Qualität, Schnelligkeit und Kosteneffizienz von Bauprojekten.

Elisabeth Rumpfinger von der **Bayern Handwerk Exclusiv GbR** skizziert Chancen und Möglichkeiten eines eingespielten Netzwerkes von Dienstleistern für die Realisierung internationaler Bauvorhaben.

Mit der „**Nachhaltigen Gestaltung von Lebensqualität**“ befasst sich der dritte Veranstaltungsschwerpunkt. Kooperationsprojekte für nachhaltigen Holzbau, Einblicke in die Symbiose aus Holz und Beleuchtung sowie die Erfolgsformel der beispielgebenden Handwerkskooperation „Werkraum Bregenzerwald“ zeigen hier innovative Ansätze auf.

Das von **Veronika Müller** dargestellte Projekt **überholz der Universität Linz** verfolgt das Ziel, die vorhandene Wissensbasis mit den modernsten Erkenntnissen aus Wissenschaft, Kunst, Technik und Handwerk zu verknüpfen und aufgrund der Erfahrung, dass neue, hochwertige und faszinierende Holzbauten nur im engen Zusammenwirken von ArchitektInnen, BauingenieurInnen und Ausführenden entstehen, die Zusammenarbeit dieser drei Berufsgruppen zu stärken.

Die Stärkung projektbezogener und betriebsübergreifender Kooperationen sowie die Verbindung von Handwerk, Design und neuen Technologien steht im Zentrum des **Werkraumes Bregenzerwald**, der von der Lehrbeauftragten der FH Vorarlberg **Dr. Renate Breuss** vorgestellt wird. Die Initiative versteht sich als Impulsgeber und Plattform für das Handwerk.

Ziel: Grenzüberschreitender Erfahrungsaustausch

Das Kooperationsforum, konzipiert von der Bayern Innovativ GmbH, richtet sich an Unternehmen aus Handwerk und Industrie, Architektur und Planung aus den Bereichen Holzbau/ -ausbau, Gebäudehülle sowie Möbelherstellung und deren Zulieferbetriebe und an die in den genannten Feldern tätige Wissenschaft. Erwartet werden rund 200 Teilnehmer aus Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Ziel des Kooperationsforums mit begleitender Fachausstellung ist es, im Vierländereck Bodenseeregion/Liechtenstein grenzüberschreitend Erfahrungen auszutauschen, Kontakte zu potenziellen Partnern aufzubauen und neue Kooperationen anzustoßen.

Dieses erstmals in Bregenz stattfindende Forum wird ausgerichtet von der Bayern Innovativ GmbH in Zusammenarbeit mit der Bayern Handwerk International, der Wirtschaftskammer Vorarlberg, dem Bayerischen Handwerkstag sowie den betreffenden Partnern des Enterprise Europe Network, und erfährt die Unterstützung des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie.

Eine begleitende Fachausstellung greift Ansätze der Vortragsthemen auf.

Auf die praktischen Aspekte wird auch im Rahmen einer Fachexkursion am 19. April 2010 eingegangen, die zur Offsetdruckerei Schwarzach mit dem neuen Hochregallager in Holzbauweise führt.

März 2010

**Weitere Informationen zum Programm im Internet unter:
<http://www.bayern-innovativ.de/holzverarbeitung2010>**

Vertreter der Presse sind zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen.

Ansprechpartner:

Regina Merz

Projektleitung, Bayern Innovativ GmbH
Tel.: 0911-20671-146,
merz@bayern-innovativ.de

Johanna Lison

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel. 0911-20671-150,
lison@bayern-innovativ.de

Nicola Socha

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 0911-20671-167
socha@bayern-innovativ.de